

	<p>Objekt: Magnesia am Mäander</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11782</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Marcus Aurelius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Kultstatue der Artemis Leukophryne steht frontal und wird von zwei fliegenden Niken gekrönt. Sie steht zwischen zwei Adlern mit ausgebreiteten Flügeln.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.61 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	161-169 n. Chr.
	wer	
	wo	Magnesia am Mäander
Besessen	wann	1924-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Ionia 165 Nr. 57..
- RPC IV.2 Nr. 1035.
- S. Schultz, Die Münzprägung von Magnesia am Mäander in der römischen Kaiserzeit (1975) 64 Nr. 124.